

Lieber Tierfreund,

immer wieder erleben wir es, dass Fehler bei der Kaninchenhaltung passieren. Diese führen fast immer, früher oder später, zu Enttäuschungen. Sei es durch Aggressivität des Tieres oder mangelndes Interesse beim Kind. Natürlich möchten wir auch, dass unsere Tiere, die oft das Schlimmste hinter sich haben, sich auf jeden Fall verbessern und nicht "vom Regen in die Traufe" kommen. Sie sollen nicht wieder in irgendeinem Kinderzimmer teilnahmslos ihr Dasein fristen müssen.

Aus diesem Grund haben wir einige wichtige Punkte zusammen gefasst:

1. Kaninchen sind kein Kinderspielzeug! Wir geben unsere Tiere nur ab, wenn die ganze Familie hinter dem Entschluss steht: **WIR** schaffen uns Kaninchen an. Es darf nicht aus einem reinen Kinderwunsch heraus geschehen. Diese haben meist schnell wieder andere Interessen und dann sind es doch oft andere Familienmitglieder, die sich um die Tiere kümmern müssen.
2. **Halten Sie ein Tier nie allein.** Kaninchen sind Gruppentiere. Geeignet ist ein kastriertes Böckchen und ein Weibchen. Bei gleichgeschlechtlichen Tieren kommt es spätestens bei Erreichen der Geschlechtsreife zu Unverträglichkeiten, die in bösen Bissverletzungen enden können. Eine Trennung der Tiere ist unvermeidlich. Wir im Tierheim haben bereits alle Böckchen schon kastriert. Sicherlich werden wir ein passendes Kaninchenpaar für Ihre Familie finden. Natürlich auch einen Partner zu Ihrem bereits vorhandenen Tier.
3. Wir empfehlen grundsätzlich immer **Außenhaltung**, aber: Immer noch werden viele Tiere in sog. Boxenställen gehalten. Auch die kleinen Ställe, die man im sogenannten Fachhandel kaufen kann, die auf Stelzen stehen, die viel zu klein (max 1 m breit) und nicht isoliert sind, sind für eine artgerechte Kaninchenhaltung nicht geeignet. Das Tier kann darin kaum aufrecht stehen und sich wenig bewegen. Ein isolierter Stall mit Außengehege muss her. Selber bauen ist angesagt! Stall und Gehege müssen verbunden sein, so dass die Tiere immer frei wählen können, ob sie sich zurückziehen oder herumtollen wollen. Das Gehege muss ein- und ausbruchssicher sein. Es sollte mit punktgeschweißtem Draht geschlossen sein. Der Bequemlichkeit wegen sollte es begehbar sein, so können sich die Kinder auch mal hineinsetzen. Für unser deutsches Schmuddelwetter empfiehlt sich ein Plexiglas-Dach. Über den Draht am Boden kommt Rindenmulch oder wieder Gras, dass die Tiere sich nicht nach außen buddeln können. Der Stall sollte eine Mindestgröße von ca. 1,20 m x 0,80 m haben. Das Gehege sollte einfach so groß wie möglich sein. Wir haben schon Leute erlebt, die hatten ein 3000 m<sup>2</sup> Grundstück und das Gehege war gerade 1,50 x 1,50 m. Die Kaninchen haben nichts davon, wenn sie auf ein schönes, großes Grundstück nur schauen dürfen. Wir wissen nicht, wie groß Ihr Garten ist, aber 2,50 x 2,50 m sollten es schon sein. Einer liebevollen Einrichtung mit Röhren und Häuschen steht dann auch nichts im Wege.

Bauanleitungen und zahlreiche Anregungen finden Sie im Internet unter:

[www.kaninchengehege.com](http://www.kaninchengehege.com)  
[www.kaninchengehege.de](http://www.kaninchengehege.de)

4. **Innenhaltung:** Falls sie keinen Raum zur Verfügung haben, ist regelmäßiger Freilauf natürlich Pflicht. Der Käfig sollte für Tiere mind. 1,40 m lang und 0,7 m breit sein oder Sie nehmen die im Fachhandel erhältlichen 1 x 1 m Käfige. Sie werden sehen, auch wenn die Käfige ein wenig mehr kosten, so lohnt sich die Investition, da Kaninchen ca. 8-10 Jahre alt werden und nun doch den Großteil ihres Lebens in einem Käfig fristen müssen.

5. **Ganz wichtig:** HEU, HEU, und noch mal HEU

Das ist lebenswichtiges Raufutter für uns und fast so etwas wie eine Apotheke!

Das beste Futter für uns ist aber das von der Wiese: Löwenzahn, Spitz- und Breitwegerich, Gras usw.

Wir mögen ansonsten aber nicht nur Möhren und Möhrengrün, sondern auch Äpfel, Birnen, Fenchel, Gurke, Brokkoli, Kohlrabi und Blätter, Tomate, Zuckermais, Sellerie, Petersilie, Dill, bunte Salate, Chicoree, Endiviensalat.

Gemischtes Körnerfutter (Trockenfutter OHNE Getreideanteil), hartes Brot, Zwieback oder Knäckebrot (aber nur in Maßen, das hat so viel Kalorien, ist aber wichtig zum Nagen).

Und jeden Tag bitte frisches Wasser!

6. **Impfungen**

RHD (Chinaseuche)

Myxomatose

Unser Tipp im Internet:

[www.diebrain.de](http://www.diebrain.de) und

[www.tierische-eigenheime.de](http://www.tierische-eigenheime.de)

Buchtip: Ruth Morgenegg – Artgerechte Haltung; Ein Grundrecht auch für (Zwerg)Kaninchen